

europaticker 20 Millionen Euro für besseres Fleisch

50 Arbeitsgruppen aus 21 Ländern arbeiten in den nächsten fünf Jahren zusammen



Mehr als 50 Arbeitsgruppen aus 21 Ländern arbeiten in den nächsten fünf Jahren zusammen, um die Abläufe in der Schweinefleisch-Produktion zu verbessern. Hierfür stellen EU und Wirtschaft insgesamt 20,73 Millionen Euro zur Verfügung. Auch Forscher der Universität Bonn sind an dem Großprojekt beteiligt: Sie koordinieren die Arbeiten zum Management von Wertschöpfungsketten - vom Stall bis zur Fleischtheke im Supermarkt. Nach zweijähriger Vorarbeit fiel jetzt in Kopenhagen der Startschuss.

Schon das Auftakttreffen verdeutlichte die Dimension des Großprojekts: Über 100 Forscher und Wirtschaftsvertreter aus 16 europäischen und fünf außereuropäischen Ländern trafen in Kopenhagen zum Projektstart zusammen, um sich über ihre Zusammenarbeit abzustimmen. Seit 2004 haben Bonner Agrarwissenschaftler zusammen mit Kollegen aus Dänemark und den Niederlanden diesen Moment vorbereitet. "Die Mühen der zweijährigen Antragstellung haben sich insbesondere für die Universität Bonn gelohnt", betont Professor Dr. Brigitte Petersen vom International FoodNet Center der Uni Bonn. "Wir haben nun die finanzielle Grundlage, um unsere Forschung zum Management von Ketten und Netzwerken in der Schweinefleischerzeugung auszubauen."

Ziel von "Q-PorkChains" ist es, die Abläufe in der Schweinefleisch-Produktion zu verbessern. Es ist das bislang umfangreichste EU-Forschungsprojekt in diesem Bereich. Koordiniert wird es von Professor Dr. Anders Karlsson von der Universität Kopenhagen. Die Projektpartner kommen aus den Bereichen Marktforschung, Tierproduktion, Fleischforschung, Molekulargenetik, Qualitätsmanagement und Agrarökonomie. Die Teilprojekte spiegeln damit alle Facetten der Wertschöpfungskette Fleisch wider.

So wollen die Projektpartner beispielsweise Methoden für die Qualitätskontrolle entwickeln, die in verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette zum Einsatz kommen können - also im Stall, beim Transport oder im Supermarkt. "Unser Ziel sind qualitativ hochwertige Schweinefleischprodukte, die den Ansprüchen und Wünschen der Verbraucher gerecht werden", erläutert Brigitte Petersen. Die Ergebnisse sollen auch in neue Ausbildungsangebote einfließen - beispielsweise in Form von Trainingsprogrammen für Unternehmen oder als e-learning-Angebote für Universitäten.

Von Bonn aus wird zudem die Umsetzung der Ergebnisse in die Praxis koordiniert. Die Internationale Kooperationsplattform GIOS e.V. (Grenzüberschreitende Integrierte Qualitätssicherung) hat die Aufgabe, die anwendungsorientierte Forschung in Unternehmen, Pilotketten und Netzwerken zu steuern. Für die Erprobung der viel versprechenden Innovationen aus dem Projekt sind 1,5 Mio Euro reserviert, die erst im Laufe des Projekts an Industriepartner vergeben werden.

Zudem sind von Anfang an Unternehmen der Europäischen Schweineproduktion in das Projekt eingebunden. Dies sind unter anderem die Vion Food Group (NL), Danish Crown (DK), Nutreco (NL), Pig Improvement Company (GB), die Erzeugergemeinschaft Osnabrück (D), Casedemont und Espuna (ESP), der Zentralverband der deutschen Schweineproduktion (D), aber auch Kleine und Mittlere Unternehmen wie R-Biopharm (D), Chainfood (NL) und Qualitype (D).

[Weitere Informationen](#)

Quelle/Autor: Frank Luerweg, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
erschienen am: 2007-01-28

[Easy, Affordable Content](#)

Breaking full text news, weather horoscopes, stocks and more
www.allheadlinenews.com

[Flash Ticker](#)

Displays scrolling news and images on your websites. Includes effects!
www.flashloaded.com

[RSS Feed On Your Site](#)

Add any RSS or Atom Feed to Your Website - Fully Customizable - Free
TickerMyFeed.com

[3 Top-Rated Mutual](#)

Free Report on World Ranked by 10-year Veteran
www.DailyWealth.cc

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Beitrag:

Denn Ihre Meinung ist uns wichtig

Der EUROPATICKER Umweltruf erscheint im 8. Jahrgang. Das Ersterscheinungsdatum war der 20. März 2000.

Für die Titel: **EUROPATICKER, KORRUPTIONSREPORT und UMWELTRUF** nehmen wir Titelschutz nach § 5 Abs. 3 MarkenG. in Anspruch.

Wir unterliegen dem Presserecht des Landes Sachsen-Anhalt. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist: Diplom-Betriebswirt Hans Stephani.

Ein Service der:

DATA-KOM Daten- und Kommunikationsverarbeitungsgesellschaft mbH

Blumenstr. 11 D-39291 Möser Telefon: 039222 4125, Telefax: 039222 66664

[Zurück zum Nachrichtenüberblick](#)

[Diese Meldung ausdrucken](#)